

ABNAHMEBEFUND FÜR FLÜSSIGGASANLAGEN

gemäß § 22 Oö. LuftREnTG idGF (Oö. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetz 2002)



LAND

OBERÖSTERREICH

An

1) Bürgermeister/in der Gemeinde

2) Bezirksverwaltungsbehörde / Magistrat

UWD-AUWR/E-34

Eingangsstempel

Zutreffendes ankreuzen!

Allgemeine Daten

Beschreibung der Flüssiggasanlage	<input type="checkbox"/> Neuanlage <input type="checkbox"/> Bestehende Anlage
Verfügungsberechtigte/r	
Anschrift	PLZ _____ Ort _____ Straße _____ Nr. _____ Telefon _____ Fax _____ E-Mail _____
Aufstellungsadresse der Anlage	PLZ _____ Ort _____ Straße _____ Nr. _____
Errichter/in der Flüssiggasanlage	Familien-/Nachname _____ Vorname _____ Titel _____
Bewilligungsbescheid	Zahl: _____
Überprüfungsberechtigtes Unternehmen:	
Prüfnummer	
Überprüfungsorgan	Familien-/Nachname _____ Vorname _____ Titel _____

Beschreibung der Anlage

Flüssiggasversorgungsanlage mit einer max. Gaslagermenge:

Flüssiggastank	<input type="checkbox"/> 2.700 ltr <input type="checkbox"/> 4.850 ltr <input type="checkbox"/> _____ ltr Behälter Nr: _____
Lagerart	<input type="checkbox"/> erdgedeckt <input type="checkbox"/> halboberirdisch <input type="checkbox"/> oberirdisch
Flaschenanlage	Flaschenanzahl: _____ Stk. Flaschengröße: _____ kg <input type="checkbox"/> Außenanlage <input type="checkbox"/> Innenanlage

Bezeichnung / Ziffer 1)			
Gerätehersteller/in			
Geräte Typ			
NWB [kW]			
NWL [kW]			
Baujahr			
Aufstellraum Größe / Lüftung			
Abgasführung			
Prüfzeichen CE / AT			

1) 1 = Kocher, 2 = Herd, 3 = Durchlaufwasserheizer, 4 = Vorratswasserheizer, 5 = Kombi-Kessel/Durchlauf, 6 = Kombi-Kessel/Speicher, 7 = Gebläsebrenner, 8 = Heizkessel, 9 = Konvektionsraumheizer, 10 = Heizstrahler / Hellstrahler, 11= Heizstrahler / Dunkelstrahler, 12 = diverses Gerät

I. Sicherheitstechnische Abnahme Flüssiggasanlage gemäß § 22 Oö. LuftREnTG

Folgende Atteste und Bescheinigungen (soweit erforderlich) sind dem Abnahmebefund angefügt:

- Bescheinigung über die Aufstellung bzw. Einlagerung des Flüssiggasbehälters (Muster nach ÖVGW G 2, Teil 7)

Datum _____

erstellt von _____

- Bescheinigung über die Festigkeit und Dichtheit der Gasleitungen für den höchstzulässigen Betriebsdruck (Muster nach ÖVGW G 2, Teil 7)

Datum _____

erstellt von _____

- Bescheinigung über die Betriebsprüfung der Regelstrecke (Muster nach ÖVGW G 2, Teil 7)

Datum _____

erstellt von _____

- Bescheinigung über die Einstellung und Inbetriebnahme der Gasgeräte nach den Vorgaben des Geräteherstellers bzw. der Herstellerin

Datum _____

erstellt von _____

- Bescheinigung der ordnungsgemäßen Verbrennungsluftzuführung (Muster nach ÖVGW G 2, Teil 7 oder ÖVGW G 12)

Datum _____

erstellt von _____

- Bescheinigungen für Druckgeräte, die den Bestimmungen des Kesselgesetzes unterliegen

Datum _____

erstellt von _____

- Befund des Rauchfanges bzw. Abgassammlers

Datum _____

erstellt von _____

- Befund für die elektrischen Teile der Gasanlage

Datum _____

erstellt von _____

- Sonstiger Befund

Datum _____

erstellt von _____

II. Umwelttechnische Prüfung Flüssiggasanlage

Abnahme (§ 22)

Hinweis:

Bei der Abnahme von

- Heizungsanlagen und sonstigen Gasanlagen, die mit nicht standardisierten biogenen gasförmigen Brennstoffen betrieben werden,
- Heizungsanlagen und sonstigen Gasanlagen mit einer Nennwärmeleistung von mehr als 400 kW,
- Gasmotoren

und bei wiederkehrenden Überprüfungen von

- Feuerungsanlagen und Gasmotoren mit einer Brennstoffwärmeleistung von 1 MW bis 2 MW alle 5 Jahre,
- Feuerungsanlagen und Gasmotoren mit einer Brennstoffwärmeleistung von mehr als 2 MW alle 3 Jahre,

ist statt dieses Formulareils ein **Prüfbericht gemäß § 25 Abs. 1b Oö. LuftREnTG** zu erstellen.

Messgerät	Fabrikat _____ Typenbezeichnung _____	Kalibrierstelle _____ Letztkalibrierung am _____
Anlass der Prüfung	<input type="checkbox"/> erstmalige einfache Überprüfung <input type="checkbox"/> Mängelbehebung	<input type="checkbox"/> wiederkehrende einfache Überprüfung <input type="checkbox"/> außerordentliche Überprüfung
Brennstoffverbrauch pro Jahr	Erdgas (m ³) _____ Sonstige _____	Flüssiggas (kg) _____
Abgasklappe funktionstüchtig	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Zugregler/Explosionsklappe ord.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Verbindungsstück in Ordnung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Zulässiger Brennstoff	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Luftzufuhr ausreichend	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

Messwerte

Abgastemperatur	_____ °C
Verbrennungslufttemperatur	_____ °C
CO ₂ -Gehalt	_____ %
O ₂ -Gehalt	_____ %
CO-Gehalt	_____ ppm
Kesseltemperatur	_____ °C
Förderdruck Fang	_____ Pa
Abgasverlust	Beurteilungswert _____ % Grenzwert _____ %
CO-Gehalt bei 3 % O ₂	Beurteilungswert _____ mg/m ³ Grenzwert _____ mg/m ³

III. Ergebnis – Flüssiggasanlage

Abnahme (§ 22)

Die Gasanlage	
<input type="checkbox"/>	entspricht sicherheitstechnisch und umwelttechnisch
<input type="checkbox"/>	der Oö. Gasverordnung und den einschlägigen ÖVGW-Richtlinien
<input type="checkbox"/>	dem/n Bewilligungsbescheid/en vom _____, GZ. _____
<input type="checkbox"/>	Die Gasanlage wurde wegen technischer Mängel gesperrt und darf ohne Mängelbehebung nicht in Betrieb genommen werden!
<input type="checkbox"/>	Die Gasanlage entspricht nicht in allen Punkten
<input type="checkbox"/>	Folgende Mängel wurden festgestellt: Behebung bis: _____

Ort, Datum

Unterschrift Verfügungsberechtigte/r

Firmenstempel / Unterschrift Prüforگان

Ergebnis der Nachprüfung

<input type="checkbox"/>	Mängel behoben
<input type="checkbox"/>	Mängel nicht behoben (Meldung an die Behörde)

Ort, Datum

Unterschrift Verfügungsberechtigte/r

Firmenstempel / Unterschrift Prüforگان

Hinweis:

Der **Abnahmebefund** ist gemäß § 22 Abs. 5 zweiter Satz Oö. LuftREnTG unverzüglich dem Bürgermeister bzw. der Bürgermeisterin, in Städten mit eigenem Statut dem Magistrat, vorzulegen.

Bei bewilligungspflichtigen Heizungsanlagen für gasförmige Brennstoffe ist der Abnahmebefund auch der Bezirksverwaltungsbehörde vorzulegen (§ 39 Abs. 2 Oö. LuftREnTG).

Soweit ein Fang berührt ist, ist eine Ausfertigung des Abnahmebefundes dem Rauchfangekehrer bzw. der Rauchfangekehrerin vorzulegen (§ 22 Abs. 6 Oö. LuftREnTG).

Informationen zum **Datenschutz** finden Sie unter: www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz